

Inhaltsverzeichnis

Teil I Theoretische Positionen

Plädoyer für eine fluide Lehr-/Lernkultur. Hochschullehre zwischen Homogenisierung und Vielfalt.	3
David Kergel und Birte Heidkamp	
Perspektiven auf Diversität – Strategien und Diskurse im Kontext Hochschulbildung.	23
Meike Siegfried	
Diversity Management und Hochschulentwicklung	45
Ute Klammer	
Zur Herstellung von Wissen und Diversität – un_bedingte Frage der Profession.	69
Susanne Lummerding	
Die Bildungsexpansion und die Beschäftigungssituation des akademischen Mittelbaus als Herausforderungen habitussensibler Hochschullehre	83
Christian Schneickert	
Inklusion und Intersektionalität als menschenrechtlicher Anspruch an „Eine Hochschule für Alle“.....	107
Lars Bruhn und Jürgen Homann	
Bildung, Ethik, Unendlichkeit, Scheitern – Skizzen einer bildungstheoretischen Bestimmung des Lehrens	119
David Kergel	

Teil II Anwendungsstrategien – Disziplinspezifische Positionen**Habitusreflexion in der frühpädagogischen berufsbegleitenden**

Hochschullehre 135
Eva Briedigkeit und Katrin Häuser

Diversitätssensibilität in der Lehrer*innenbildung 153

Mona Massumi

Gender- und diversityinformierte Lehre der Physik 171

Helene Götschel

Auf den Spuren einer gender- und differenzreflexiven Didaktik –

nicht nur in der Informatik 195

Florian Cristobal Klenk

Geschlechtergerechte Lehre im Rahmen der MINT-Fächer 253

Marita Kampshoff und Claudia Wepcke

Habitusensible Lehre in den Kulturwissenschaften 275

Lena Eckert und Silke Martin

**Rassismuskritische Theorie und Praxis der
sozialwissenschaftlichen Lehrer_innenbildung** 293

Karim Fereidooni

Diversitätssensible Hochschule im Medizinstudium 319

Benedikt W. Pelzer

**Soziale Verschiedenheit als Normalfall: Habitussensibilität in
der Rechtswissenschaft** 331

Anja Böning

Diversitätsbewusste Lehre in der Sozialen Arbeit 343

Rudolf Leiprecht

**Diversitätssensible Hochschullehre in den therapeutischen
Gesundheitsberufen Ergotherapie, Logopädie und**

Physiotherapie 363

Sandra Schiller

Diversitätssensible Hochschullehre in der Pflegequalifizierung

und -forschung 393

Lucia Artner, Herbert Asselmeyer und Birgit Oelker

Teil III Anwendungsstrategien: Pädagogische Ansätze

Diversitysensible Lehre im Lichte der Konzepte von Differenz und transversal politics.	415
Lucyna Darowska und Juana Salas Poblete	
Der Herkunft begegnen ... – Habitus-Struktur-Reflexivität in der Hochschullehre	443
Lars Schmitt	
„Ich habe nicht das Gefühl, dass ich jetzt über mehr interkulturelle Kompetenz verfüge.“ Migrationspädagogische Lehre zwischen Erwartungen und Ansprüchen.	461
Ayça Polat	
Interkulturelle Kommunikation in der Hochschullehre	475
Miriam Hansen und Julia Mendzheritskaya	
Macht- und statussensible Hochschullehre	497
Melanie Misamer und Barbara Thies	
Behinderung als Möglichkeitsraum an der Universität – Aspekte inklusiver, diskriminierungskritischer Lehre	515
Heike Raab	
Biografiesensible Hochschullehre	539
Minna-Kristiina Ruokonen-Engler	
„It was dynamic! We all learned together“	559
David Kergel und Birte Heidkamp	
Denk doch mal scharf nach! Impulse zur Entwicklung von Strategien für die Förderung von kritischem Denken bei Studierenden	579
Dirk Jahn und Carmen Trautner	
Vom unternehmerischen Selbst zur kritischen Reflexion – Konzeptionselemente für ein kritisches E-Learning	619
Birte Heidkamp und David Kergel	
Prüfen – Vom standardisierenden Wettbewerb zum gemeinschaftlichen Prüfen	635
David Kergel	

Evaluation zwischen Subjektivierung und Bildungsorientierung – Überlegungen anhand eines Beispiels aus der E-Learningpraxis	647
David Kergel und Birte Heidkamp	

Teil IV Anwendungsfelder

Diversity und Change-Management – Auf dem Weg zu einer hochschulischen Diversity-Strategie	679
Tammy Brandenberg und Georg Hauck	
Hochschuldidaktische Angebote für eine diversitätssensible Lehre im Kontext der Öffnung der Hochschulen	695
Henriette Jankow und Kristine Baldauf-Bergmann	
Perspektiven diversitätssensiblen Mentorings im Kontext der Förderung von Biografizität	717
Babette Mölders	
Diversitätsorientierte Qualifizierung von tutoriellem Lehrpersonal für Geflüchtete.	731
Kati Lüdecke-Röttger	
Auffrischungskurs Mathematik für Geflüchtete – ein best practice example	745
Moritz Weber	